

Kloster Dornach, 07.01.2022

Medienmitteilung Ausstellung mit Rahmenprogramm

«Lass uns teilen – gifty gifty» mit Birol Catal, Elias Dahler, Marcel Ingold, Roland Minikus, Helena Kisling und Michael Piatti

Die Künstler und Künstlerinnen von **Ich bin da** sind erfrischend anders und genau das stimmt so. Sie bringen Herzen zum Hüpfen und regen zu neuen Gedanken an.

Vom 6. Februar bis 24. April 2022 findet in und um das Kloster Dornach eine Ausstellung mit Rahmenprogramm statt. Die Werke der Künstler und Künstlerinnen von Ich bin da sind voller Humor, aber auch tiefgründig und ernst.

Die ansteckend lebensfrohen Plakate mit den hinter sinnigen Wortkreationen von **Ich bin da**, die Originalbilder, aber auch die Künstler und Künstlerinnen selber erobern schon seit ein paar Jahren die Herzen unzähliger Menschen. Bereits die an der Klostermauer hängenden Plakate von **Ich bin da** werden Vorbeigehende einladen, sich auch von der Ausstellung im Klosterinneren begeistern zu lassen. Die Besucherinnen und Besucher erwarten dort unter anderem Originalbilder von Roland Minikus und Helena Kisling sowie Plakate, Textildesign als Sitzkissen mit Motiven von Marcel Ingold und als Duschvorhänge für eine Seelendusche statt eines Beichtstuhls sowie poetische Texte von Elias Dahler. Der Kreuzgang dient als Galerie, eine ehemalige Klosterzelle wird eigens für die Ausstellung mit den künstlerischen Beiträgen eingerichtet, im Restaurant- und Hotelbereich werden Plakate überraschen und in der Klosterkirche wird eine Gesamtgestaltung mit Sitzkissen, einer Seelendusche statt eines Beichtstuhls, Textschilder sowie drei alternative Altarbilder präsentiert.

Das Bild mit dem titelgebenden Text «lass uns teilen- gifty gifty» stammt vom behinderten Sohn des bekannten Grafikers Celestino Piatti. Leider ist Michael vor einigen Jahren durch einen tragischen Unfall verstorben. Viele seiner berührenden Sprüche zieren Plakate von **Ich bin da** und sind in Kombination mit Bildern von Helena Kisling an der Ausstellung zu sehen.



Leitung von Dr. Barbara van der Meulen (Kunsthistorikerin), im ehemaligen Kapuzinerkloster eine Ausstellung mit Einbezug der Klosterkirche realisieren zu können, bedeutet ein wichtiger Schritt vom Rand hin in die Mitte der Gesellschaft und der künstlerischen Anerkennung. Zur Gestaltung der Kirche gehören Altarbilder von Helena Kisling; 150 Sitzkissen aus einem künstlerischen Motiv eines Bewohners der Werkstube Aesch, genäht durch einen Mitarbeiter mit IV-Rente vom Bürgerspital Basel sowie Gedichte und Sätze von Elias Dahler und anderen Menschen mit einer Beeinträchtigung. Elias Dahler hat eine schwere cerebrale Bewegungslähmung und kann nicht gehen, nicht sprechen, aber er schreibt per Kopfsteuerung am Computer Gedichte von hohem künstlerischem Wert. Und nicht zuletzt wird auch der Beichtstuhl als temporäre Seelendusche für Aufmerksamkeit und Diskussion sorgen.

Ich bin da erhielt 2018 den Jubiläumspreis der Stiftung «Denk an mich» als Anerkennung für die nachhaltige Inklusionsarbeit.

Informationen zum Rahmenprogramm:

Vernissage «Lass uns teilen - gifty gifty» mit Birol Catal, Elias Dahler, Marcel Ingold, Roland Minikus, Helena Kisling und Michael Piatti

Sonntag, 6. Februar, 11 Uhr, Klosterkirche

Begrüssung durch Veronika Kisling und Barbara van der Meulen in Anwesenheit der Mitwirkenden.

Begleitet durch Harfenmusik von Cynthia und Monique Thommen. Cynthia wohnt in einer Wohngruppe von Anfora in Dornach. Sie improvisiert und komponiert auch eigene Harfenstücke. Den anschliessenden Apéro teilen wir anschliessend - gifty gifty und schauen das Essen vorher noch ganz freundlich an! Vielleicht rutscht auch noch ein Kaffee in die Tasse?

Erst schaue ich
das Essen
ganz freundlich an –
dann esse ich es



Der Kaffee rutscht in die Tasse

Thematischer Gottesdienst «Ich bin ein Ja-Mensch.»

Sonntag, 13. Februar, 18Uhr, Klosterkirche

Gemeinsamer Gottesdienst, mitgestaltet durch Bewohnerinnen und Bewohner umliegender Wohnheime.



Unter anderem ist vorgesehen, dass ein musikalisch hochbegabter Bewohner vom Wydehöfli Schubertlieder singt. Röm.-kath. Pfarrer, Gemeindeleiter Pastoralraum Birstal und Kirchenrektor der Klosterkirche, Felix Terrier, nimmt Bezug auf die von Helena Kisling gestalteten Altarbilder und die Wortkreationen verschiedener Künstler von «**Ich bin da**», die es an der Ausstellung zu sehen gibt. Helena Kisling ist mit der seltenen Krankheit tuberöse Sklerose geboren worden und lebt in einer Wohngruppe von LIV Basel.

**Führung durch die Ausstellung mit Veronika Kisling und den Künstlerinnen und Künstler
«Die Freude freut sich immer.»**

Sonntag, 13. März, 14 Uhr, Treffpunkt: Klosterkirche

Filmvorführung mit Gespräch «Ich bin da»

Freitag, 18. März, 19 Uhr, Klosterkeller

Der Film (60 Min.) erzählt in berührenden und intimen Bildern die Geschichte von Helena als 4 bis 17-jährige und ihrer Mutter Veronika Kisling. «ich bin da» steht für «ich bin da für dich durch alle Schwierigkeiten hindurch». Aber auch für «hallo, ich bin da, nimm mich als Mensch hinter der vordergründig sichtbaren Behinderung wahr». Helena wird anwesend sein. Link zum Film:

<https://youtu.be/ll3Qt7mpqcg>

Lesung mit Harfenmusik «Ich alleine bin der König über meine Route»

Sonntag, 2. April, 19 Uhr, Bibliothek

Lesung von Texten von Elias Dahler mit Harfenmusik von Cynthia und Monique Thommen. Gelesen von Walter Beutler (Rollstuhlfahrer, Buchautor, Poet). Elias Dahler kann nicht sprechen und er kann nicht gehen, seine Hände nicht gebrauchen. Er macht alles mit dem Kopf und schreibt per Kopfsteuerung am Computer. Seine Gedanken sind Gedichte, so der Titel eines am 4. April 2021 erschienen, ausführlichen Artikels in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung.

<https://www.eliasdahler.com/>

<https://walbei.wordpress.com/>

Finissage «Ich freue mich händeringend auf dich»

Sonntag, 24. April, 15 Uhr, Treffpunkt: Klosterkirche

Programm noch offen mit anschliessendem Apéro

Ausführliche Informationen zu den Aktivitäten von **Ich bin da** finden Sie unter www.ich-bin-da-produkte.ch und im beigelegten Papier «Informationen zu **Ich bin da**». Informationen zum Kulturprogramm und zum Kloster Dornach finden sich unter www.klosterdornach.ch.

Kontakt:

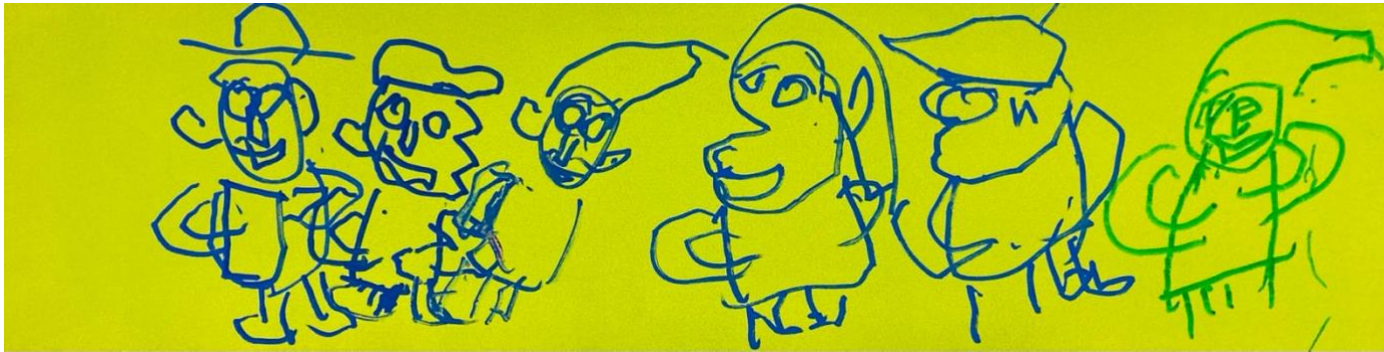
Ich bin da, Kuratorin der Ausstellung: Veronika Kisling, veronikakisling@icloud.com

Kloster Dornach, Kultur: Dr. Barbara van der Meulen, info@klosterdornach.ch, 078 885 28 02 (Rezeption: 061 705 10 80)





Helena Kisling malt mit ihrer Mutter Veronika im Atelier in Hochwald. Ein kleiner Einblick.



Zeichnungen von Roland Minikus. Er lebt im LIV (Leben in Vielfalt) Basel. Er ist begeisterter Zeichner.





Einblick ins Textildesign. Aus künstlerischen Motiven sind Bettwäsche und Duschvorhänge entstanden. Foto oben: Angelo Aquilino (Werkstube Aesch) mit Helena Kisling.

